

PRESSEINFORMATION

Bonn, Mainz, Fürth, den 13.02.2009

Eltern-Informationsveranstaltung „Klartext reden!“ gibt Eltern Hilfestellung zum Thema alkoholhaltige Getränke

- Suchtexperte und Diplom-Psychologe Dr. Stefan Poppelreuter aus Bonn leitet eine Informationsveranstaltung im Landratsamt Fürth

Im Rahmen des 6. Fachsymposiums zur Suchtprävention für Kinder und Jugendliche im Landkreis Fürth findet eine Informationsveranstaltung der Kampagne „Klartext reden!“ zur Alkoholprävention in Familien statt:

- Donnerstag, den 19.02.2009 von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, 90763 Fürth.

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Kampagne steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben, wie z. B.: *Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Evaluierung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema Alkohol mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern zu besprechen.*

Die Kampagne wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. In der

PRESSEINFORMATION

begleitenden Broschüre mit dem Titel „Klartext reden – Ein Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol“ sind die wichtigsten Informationen und praxisnahe Tipps zusammengefasst.

Suchtexperte und Diplom Psychologe Dr. Stefan Poppelreuter beschreibt die Rolle der Eltern so: *„Um missbräuchlichen Konsum von alkoholhaltigen Getränken zu vermeiden, müssen Eltern ein konsequentes und verlässliches Vorbild sein, mit den Kindern immer wieder das offene Gespräch suchen und zugleich Grenzen setzen. Diese Grenzen dürfen aber keine Papiertiger sein, sondern es muss den Kindern und Jugendlichen klar sein, dass bei Nichteinhalten von Abmachungen auch Sanktionen drohen. Nur wenn Eltern Klartext reden, finden Kinder sicheren Halt in einem verlässlichen Wertesystem innerhalb der Familie. Das ist in der Praxis nicht immer einfach umzusetzen, aber deshalb wollen wir die Eltern individuell beraten, sie unterstützen und ihnen das Angebot machen, in den Informationsabenden gemeinsam Lösungsvorschläge zu erarbeiten!“*

Das Informationsabend-Angebot der Kampagne „Klartext reden!“ kann von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext-Infoabend“ an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken oder sich direkt an den BundesElternRat wenden (info@bundeselternrat.de). Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstr. 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228-53994-0, Fax: 0228-539 4-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Fachliche Beratung „Klartext reden!“:

Dr. Stefan Poppelreuter

TÜV Rheinland/Impuls GmbH in Kooperation mit dem Psychologi-
schen Institut der Universität Bonn

Römerstraße 45-47, 53111 Bonn

Tel.: 0228-926169-16, Fax: 0228-926169-69

E-Mail: Poppelreuter@impuls-gmbh.com

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Ansprechpartner: Johannes Keßler, Theresa Mertz

Rheinallee 40, 55118 Mainz

Tel.: 06131-219477-0, Fax: 06131-219477-20

E-Mail: t.mertz@kessler-kommunikation.de